

Dreimal Heil und Glück dem muntern Greise,  
Jun'ger Dank und Freude heitert ihn!  
Heil Ihm! dem auf seiner Lebens-Reise  
Schon der zweite Jubeltag erschien.

Nur erst wenig Monden sind verschwunden,  
Als des Amtes Jubellied erscholl,  
Und all' deine Kinder um Dich stunden,  
Ihre Herzen heißer Wünsche voll.

Wie da Freude ihre Herzen preßte,  
Jedes betend, wünschend zu Dir drang,  
Und voll Wonn' an jenem Jubelfeste,  
Sich um Deine Brust und Kniee schlang!

Aber schöner noch, als jene Feier  
Glauben Deinen Eh'stand's Jubel wir --  
Unsre Mutter, Dir und uns so theuer,  
Bester Vater! jubelt heut mit Dir! --